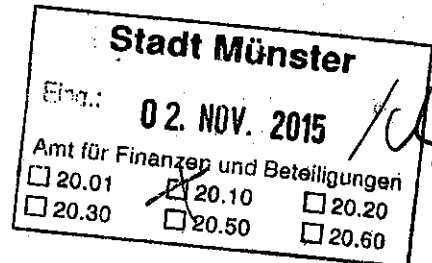


Per FAX 0251-492 7715 vorab
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Stadt Münster

Zimmer 362



2. November 2015

(Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom)

(Meine Nachricht vom)

§ 80 GO NRW

Einwendungen aufgrund der Bekanntmachung des Entwurfs der 1. Nachtragsatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2015

1. Einwendung: Vorbericht zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

In dem Abschnitt „Ergebnisplan“ des Vorberichts wird eine Verbesserung des Haushaltsdefizits von 3,4 Mio € genannt.

Weggeschwiegen wird, dass am 25.09.2015 ein Risiko für den Jahresabschluss von 18 Mio € bestand, so dass sich die Verbesserung im Ergebnisplan 2015 nicht einstellen wird.

Gegen diese unvollständige Information durch den Stadtkämmerer erhebe ich einwendungen.

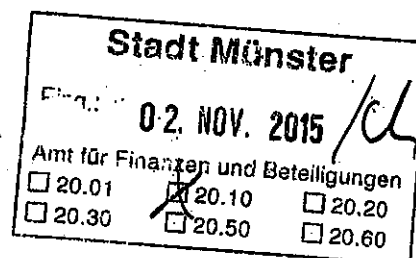
Begründung:

In einfacher Sprache:

Der Stadtkämmerer sieht selbst eine Risikoposition für die Haushaltswirtschaft in den Kreditverbindlichkeiten in Schweizer Franken (CHF). Er schreibt selbst, dass bei einer anhaltenden Kursveränderung CHF/EUR für die Stadt Münster ein Risiko von zurzeit bis zu 18 Mio € (Stand: 25.09.2015) besteht, deren Auswirkungen beim Jahresabschluss 2015 zu berücksichtigen sind.

Per FAX 0251-492 7715 vorab
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Stadt Münster

Zimmer 362



2. November 2015

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Meine Nachricht vom]

§ 80 GO NRW

Einwendungen aufgrund der Bekanntmachung des Entwurfs der 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2015

2. Einwendung: Bilanzdarstellung 31.12.2013/31.12.2012

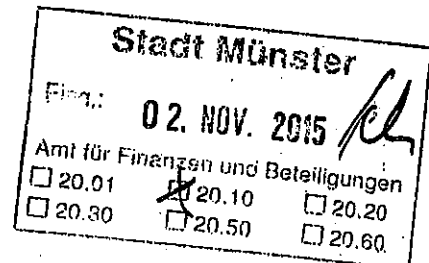
Die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage

699.029.149,58 €	31.12.2012
671.842.244,86 €	31.12.2013
- 27.186.898,72 €	

um 27,2 Mio € wird nicht erläutert, dagegen erhebe ich Einwendungen.

Per FAX 0251-492 7715 vorab
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Stadt Münster

Zimmer 362



2. November 2015

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Meine Nachricht vom]

§ 80 GO NRW

Einwendungen aufgrund der Bekanntmachung des Entwurfs der 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2015

3. Übersicht Stand der Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung wird der „Voraussichtliche Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2015)“ mit 12,477 Mio € zu niedrig angegeben.

Begründung:

In einfacher Sprache:

Es besteht hier ein Kredit in Höhe von 15.000.000,00 Schweizer Franken (CHF). Zur Rückzahlung dieses Kredites waren am 31.12.2014 bei einem Kurs von 1,204 CHF für 1 € weniger EURO notwendig als bei einer Rückzahlung am 31.12.2015. Das kann bereits gesagt werden. Wie hoch die Belastung für den Haushalt dann sein wird, ist nicht genau vorhersehbar, aber – so wie in der Übersicht genannt „voraussichtlich“ – bei 13,9 Mio €. Das wird nicht angegeben.

Das bedeutet, dass allein durch das Festhalten an diesem Liquiditätskredit eine Defiziterhöhung von rund 1,5 Mio entstanden ist. Auch dies wird nicht angegeben.